

Schulstufe	Schulform	Zeitaufwand
Sekundarstufe I und II	alle Schulformen	je nach Aktivität

Verfahren zur Behandlung von Kurzgeschichten

Die vorgestellten Verfahren erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Sie haben Angebotscharakter und können selbstverständlich für die eigenen Bedürfnisse modifiziert werden.

Short Story – “Creative” Approaches

I Pre-reading activities (Prediction / Anticipation / Association)

- Der Anfang der Geschichte wird vorgegeben – Wie geht es weiter?
- Das Ende der Geschichte wird vorgegeben – Was geschah zuvor?
- Der Kernsatz der Geschichte wird angeschrieben – Welche Geschichte kann man darum aufbauen?
- Entwickeln der *story-line* aus *keywords* der *story*.
- Entwickeln der *story-line* über *title / headline*.
- Entwickeln der *story-line* über Bildimpulse / Skizzen / Vignetten.
- Schüler erfragen die *story-line* (3 Wörter vorgeben; Lehrer antwortet nur mit *yes / no*).
- *Characters* werden auf *role cards* vorgegeben – *How could the story develop?*
- *Letters to the agony aunt* – *What are the characters complaining about?*
- Tafelskizze / Begriff an der Tafel: Schüler sollen Assoziationen entwickeln, persönliche Reaktionen nennen.
- Bild / Photo zur Einstimmung in die *story* (*brainstorming*).
- Themenrelevante Begriffe / *proverbs* / (kontrastierende) Zitate vorgeben: *evaluation of thoughts, feelings, etc.*
- Sensibilisierung der Urteilskraft der Schüler im Rahmen des vorgegebenen Themas durch Erarbeitung eines großen Begriffsfelds, z. B. zum Thema *Confidence*; kann anhand von Fragebögen / Rollenspielen erfolgen.
- *Blurb reading* (soweit vorhanden) und *story-line* ausbauen.
- Fragmente vorgeben – wie könnte die komplette *story* aussehen?

II Presenting

- Darstellendes Lesen (Vortrag) unter Berücksichtigung von *volume / pitch / pace / pause / intensity*, etc.
- Vortrag als *oral interpretation* (möglich: arbeitsteilige Hausaufgabe) unter Berücksichtigung von Emotionen.
- Vorlesen mit Musik / Bildern / Pantomimenspiel etc.

III While-Reading Activities

- *Stop-and-think activities*: Erwartungen artikulieren (*story-line*, Entwicklung von *characters*).
- *Guessing the ending*.
- *Gap filling*: zwei Gruppen erhalten die gleiche *story* mit ‚Lücke‘ vor dem Ende; Vorgabe durch Lehrer: Gruppe 1 *happy-ending*, Gruppe 2 *unhappy ending*.
- *What are your feelings as regards characters A/B/C etc.*
- *What are the characters' feelings right now? How would you feel / react / behave?*
- *Ordering procedures*: zerschneiden von 1-2 *stories*, *restore the original sequence of the stories*, ordnen, aufkleben (besonders geeignet für *short shorts*).
- Papierstreifen mit Zitaten aus der *story* – an richtige Stelle einbauen.
- Sätze in die Geschichte einfügen (*unity of effect* wird zerstört/gestört). Die Schüler sollen diese Sätze herausfinden.
- Auslassen von Wörtern / Sätzen etc. Die Schüler sollen die Lücken füllen (Liste vorgeben).
- Zwei Versionen eines Textes bringen – Welche ist die echte?

- *Blowing up / extension*: kurze *stories* an bestimmten Stellen ausschmücken lassen (z.B. Erweiterung des *setting*).
- Nach der Eröffnung *story* als *scrambled version*, *jigsaw puzzle* o. ä. austeilen und wiederherstellen lassen.

IV Post-reading activities

- Phantasiegeschichte entwickeln, z. B. Hemingway, "*Old Man at the Bridge*" – Perspektivenwechsel, aus der Sicht der Brille o. ä.
- Thematische Arbeit: Vorgabe von verschiedenen aus der *story* herleitbaren *conflicts*. Welcher Konflikt passt am besten? Belegstellen im Text suchen lassen (auch Partnerarbeit).
- Vorgabe von 20-25 Begriffen: Welche Begriffe sind zutreffend, welche nicht? Belegstellen finden lassen, Begründungen einfordern.
- '*Gut*' reaction: *how do you feel after having read the story?* '*score of enjoyment*' herstellen (von 1–5) und diskutieren (Partnerarbeit, Kreissektorendiagramme etc.).
- *Summary / mini-summary* (2–3 Sätze) vorlesen; vgl. auch '*blurb production*' / *review*
- Schüler suchen acht Schlüsselwörter/-passagen des Textes: *What's the most important word / passage in the short story?*
- Schüler schreiben ihre Gefühle / Gedanken auf – unmittelbar in Anschluss an die Lektüre (Gefühlsprotokoll).
- Aus vorgegebenen Bildern jene(s) wählen, welche(s) dem eigenen Eindruck am nächsten kommt bzw. welche(s) die Stimmung der *story* am besten wiedergibt (begründen lassen).
- Schüler müssen eine neue Überschrift finden (z. B. Hemingway, "*Cat in the Rain*" = *An Unhappy Marriage*, *The lonely American wife*, *The hotel-keeper who cares* etc.).
- Schüler erhalten nach dem Vorlesen acht Sätze aus der *story* und müssen die richtige Reihenfolge wiederherstellen (v. a. gut für Schüler in der S I).
- Schüler unterstreichen die zehn wichtigsten Wörter der *story*, danach *summary writing* mit dem Ziel einer '*25 word summary*'.
- Schüler erhalten viele *comprehension questions* und wählen davon nur fünf aus. Fragen werden dann an den Partner gestellt.
- Schüler entwickeln selbst Fragen zur *short story*, diese werden dann vom Partner beantwortet.
- Visuelle *summary* auf Folie – *characters* als kleine Folienfiguren ausschneiden, Beziehung als Vignetten anfertigen (*love* = Herz, *hatred* = kleines Schwert etc.) und die *story* bildgestützt erzählen (lassen).
- Passende Bilder zur *story* aus Magazinen ausschneiden, Collage anfertigen und *story* erzählen (Mindestformat: DIN A3).
- Strukturdiagramm zeichnen (Abschnitte, Höhepunkte, Spannungselemente etc.).
- Arbeit mit Bildern: *story* vorlesen, Schüler suchen sich gleich ein Bild aus und begründen ihre Auswahl.
- *Story* vorlesen, Schüler malen ein Bild ihrer Eindrücke, ein Poster (auch Titelblattentwurf, Bilder des *setting*, Malen von Symbolen, Arbeit mit geometrischen Figuren etc.).
- *Characters: Write down your first impression of the characters / of the main character.*
- *Profile sheet* eines *characters* vorgeben, Schüler suchen Belegstellen im Text.
- *Characters* werden auf die Tafel gezeichnet; Charaktermerkmale werden in Gruppenarbeit an der Tafel dazugeschrieben.
- Psychologische Diskussion über *characters*: Handlungsweise normal oder krankhaft? Auch: *You are a psychiatrist – what advice would you give the character?*
- '*Hot chair*': Schüler übernehmen Rollen von Figuren und erzählen ihre Situation oder stehen Rede und Antwort. Anschließend Begründung bestimmter Verhaltensweisen.
- Darstellung der Begebenheit aus der Sicht eines *characters* in Form eines Briefs an einen Freund.
- Hauptfigur verhält sich in einer Schlüsselszene völlig umgekehrt: Schüler schreiben die *story* um / verkehren diese ins Gegenteil.
- '*Long term prediction*': Was passiert einige Zeit / einige Jahre später, wie verändert sich die Konstellation?
- Schüler sollen ein alternatives Ende finden, z. B. ein Konflikt wird tatsächlich ausgetragen. / Umgestaltung des Endes und Fortführung der Geschichte.
- '*Transformations*': *Story* als Kindergeschichte / Märchen / Horrorgeschichte (Anfang vorgeben!!!) als *scoop* (*popular paper*), als *radio play*, *short play*, *news item* etc.
- *Main character: diary* entwickeln lassen, auch *horoscope*.

- Gedicht oder *limerick* über die *short story* schreiben lassen (Buchstaben des *main characters* können als Zeilenanfänge dienen).
- ... und die Moral von der Geschichte – Schüler kreativ schreiben lassen.
- Umsetzung mit Musik / in Musik: Welche Musik würde für einzelne Episoden passen?
- *Psycho drama*: Rollenspiel der *main characters*.

V Telling stories

- Je die Hälfte der Schüler erhält eine *story*; stilles Lesen, dann gegenseitiges Erzählen (nicht vorlesen).
- Eine Hälfte der Klasse bekommt eine *story* vorgelesen (sollte möglichst kurz sein!), die andere Hälfte der Klasse ist auf dem Gang. Anschließend Wechsel. Ziel: gegenseitiges Erzählen.
- Erzählergüst einer *story* wird vorgegeben, die Schüler studieren die *story-line* und tragen anschließend frei vor (Partnerarbeit).
- Familienfotos / Bilderfolgen etc. werden vorgegeben, Schüler erzählen fiktive Biografie oder *story*.
- *Story* durch Phantasiereise veranlassen (Aufbau eines *setting* / einer Situation, in der etwas passiert).
- *Story* vorlesen, an bestimmten Stellen innehalten und Schüler improvisierend ausschmücken lassen (in Partnerarbeit).

VI Writing Stories

- Schreiben einer *Ministory* auf der Grundlage eines Bildes.
- 15–20 Dinge über sich selbst aufschreiben und aus diesem Material die Biografie eines fiktiven *characters* entwickeln.
- Zitat vorgeben, die Schüler entwickeln eine *Ministory* und versuchen das Zitat einzubetten.
- 3–5 Fotos zu einer *Ministory* ausbauen lassen, d. h. Entwicklung eines die Bilder verbindenden roten Fadens.
- *Keywords* vorgeben (auch *Vignetten* an der Tafel), Schüler schreiben dazu eine *Ministory*.
- Eine *short short story* wird an bestimmten Stellen ausgeschmückt (vorher wird Text mit Freistellen ausgeteilt).
- *'Five-minute writing storm'* über verschiedene Themen, z. B. *"something I love / hate doing"* etc.
- Verschiedene Musikstücke spielen und Impressionen aufschreiben lassen, daraus eine *story* entwickeln.
- Pantomimisch drei verschiedene Szenen darstellen, Schüler schreiben die Geschichte dazu auf.
- Filmausschnitt wird ohne Ton vorgespielt, Schüler entwickeln daraus eine Geschichte.
- Partnerarbeit: Der erste Satz einer *story* wird vorgegeben, Schüler schreiben den nächsten Satz dazu, falten das Blatt und geben es an eine Gruppe weiter; am Ende Ergebnisse vorlesen.